

Rechenschaftsbericht

Kontaktdaten

Name d. Referent*In	Sophia Jankowsky
Referat / Stellenumfang	Hochschulpolitik - 0,25 // (bis 30.07.22) Digitalisierung, Studium und Lehre - 0,25
Listenzugehörigkeit	UniGrün
Berichtszeitraum	21.10.2021-23.04.2022

Referatsarbeit

Referat für Hochschulpolitik

Im Rahmen meiner Tätigkeit für das Referat für Hochschulpolitik habe ich den AStA im Erweiterten Präsidium vertreten dürfen. Dort habe ich unter anderem kritische Rückfragen bzgl. des Bibliothekbuchungssystems gestellt und angeregt die Studierendenbefragung in den Vorlesungen zu bewerben, um dort eine höhere Beteiligung zu erreichen. Ich erkundigte mich außerdem über die Implementierung des „Kodex für gute Arbeit“ an der JLU. Im Fokus meines Interesses stand dabei die Erhöhung des Honorars für studentische Hilfskräfte. Ich erfragte die konkrete Umsetzung in Studiengängen mit Staatsexamen, da hier eine Abstufung wie im Bachelor/Master-System nicht möglich ist. Ich berichtete dem AStA über die Geschehnisse im Erweiterten Präsidium und stellte mich als Ansprechperson für Rückfragen zur Verfügung. Ich habe mich zudem der Anfrage einer Zahnmedizinstudentin angenommen. Diese fühlte sich bei einer Prüfung ungerecht behandelt. Ihr Fall wurde in mehreren persönlichen Gesprächen aufgeschlüsselt und sie wurde über weitere Anlaufstellen aufgeklärt. Schließlich wurde die Studentin an das Referat für Antidiskriminierung vermittelt. Ich begleitete außerdem die Thematik des Finanzlochs im FB03 und wohnte der Kundgebung am 9. Februar der Fachschaften des FB03 bei.

Im regelmäßigen Rhythmus treffen sich alle Referent:innen des HoPo-Referats zu vertraulichen Gesprächen mit dem Unipräsidenten und wir bringen wichtige Interessen der Studierenden in die Gespräche mit ein. Neben dem bereits etabliertem Jour Fixe, haben wir auf Stadtebene ein vergleichbares Gesprächsformat mit dem Oberbürgermeister eingerichtet. Im Weiteren bringen wir uns aktiv auf den Landesastenkonzferenzen (LAK) ein (Redeleitung, Protokoll) und tauschen uns mit unseren Kolleg:innen über die Erfahrungen und Neuigkeiten, die an anderen Hochschulen geschehen circa alle 6 Wochen aus. In den vergangenen Monaten haben wir regelmäßig an den Treffen des fzs teilgenommen und an den Forderungen für das Solidarsemester 3.0 mitgewirkt. Zudem plant das Referat ein Takeover des Instagram-Kanals des AStA, um der Studierendenschaft die hochschulpolitische Tätigkeit näher zu bringen und über die einzelnen Gremien und Organe aufzuklären. Der entsprechende Antrag wurde bereits im AStA beschlossen. Momentan sammeln wir Video- und Fotomaterial. Abschließend nehmen alle Referent:innen des Referats rege an den internen Referatsbesprechungen sowie an den wöchentlichen AStA-Sitzungen teil.

Referat für Digitalisierung, Studium und Lehre

Ich bin seit dem 24.03.22 aufgrund des Rücktritts eines Referenten für das Referat Digitalisierung, Studium und Lehre nachgewählt worden. Seitdem habe ich bereits wichtige Tätigkeiten im Referat übernommen. So kümmere ich mich in enger Absprache mit meinen Co-Referent:innen um die Bearbeitung studentischer Anfragen. Dazu gehört das Weiterleiten von Anliegen an die richtige Stelle, sowie die Betreuung mehrere Studierenden, die sich bei Prüfungsleistungen ungerecht behandelt fühlten. Zudem war ich an der Bearbeitung einer Beschwerde beteiligt, die den Verstoß einer Lehrperson gegen die Corona-Hygieneauflagen rügt.

Im Rahmen meiner Tätigkeit gab ich außerdem ein Interview für RTL Hessen. Dazu berichtete ich stellvertretend für den AStA über die Situation am Campus hinsichtlich des nun wieder in Präsenz stattfindenden Sommersemesters, äußerte jedoch auch den Unmut der Studierendenschaft über ein fehlendes Hybridkonzept und damit einhergehende Probleme.

Um die studentischen Anliegen aus möglichst verschiedenen Perspektiven betrachten zu können und auch spezifischere Fragen von Studierenden gezielter bearbeiten bzw. weiterleiten zu können, haben wir als Referat außerdem Kontakt zu den Fachschaften aufgenommen und nehmen regelmäßig an den Sitzungen der Fachschaftenkonferenz teil, auch um dort als Ansprechpartner:in des AStA zu fungieren.

Ein weiteres zentrales Thema war die Umsetzung der Präsenzlehre im Sommersemester. Hierzu haben wir kürzlich eine Umfrage/ ein Gewinnspiel gestartet, um zu erfragen, wie die Studierenden das Präsenzsemester wahrnehmen und welche Wünsche und Forderungen sie haben. Diese befinden sich zurzeit in der Auswertung und werden bei unserem nächsten ApLuS-Gespräch (Austauschprozesse Lehre und Studium) an das Präsidium weitergeleitet. Diese Sitzungen finden zwischen der Stabsabteilung Lehre und der Fachschaft Lehramt, dem FSK-Vorstand und uns statt. Hier werden insbesondere Anliegen von Studium und Lehre thematisiert.

Zudem waren wir an den studentischen Initiativen bzgl. des Finanzlochs im Fachbereich 03 Sozial- und Kulturwissenschaften beteiligt, wie zum Beispiel die Teilnahme an Organisationstreffen und Kundgebungen.

Als größeres (Pilot-)Projekt planen wir im Sommer ein Reading-Weekend mit den Fachschaften 03-05. Dazu haben wir Kontakt zu den ehemaligen Koordinatoren der Reading-Week des FB03 aufgenommen und planen dieses nun auf mehrere Fachbereiche auszuweiten. Unsere Aufgaben sind dabei dieses in den Fachbereichen zu bewerben, die Rückmeldungen zu Workshops zu koordinieren und selbst welche zu planen. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat.

Zur Auswertung der Umfrage und Planung der Reading-Week hat das DSL-Referat eine Klausurtagung abgehalten.

Sonstige Arbeit für die Studierendenschaft

Zusätzlich zu meiner Referatsarbeit habe ich für die Studierendenschaft andere Aufgaben erfüllt: studentische Vertretung in der Nachhaltigkeitskommission

Kontakt Daten

Fragen zum Inhalt dieses Berichts können jedenfalls solange die Tätigkeit im AStA fort dauert an die folgende eMail-Adresse oder postalisch über das AStA-Büro (Otto-Behagel-Str. 25, Haus D, 35394 Gießen) gestellt werden.

eMail-Adresse	sophia.jankowsky@asta-giessen.de
Berichtsdatum	23.04.2022